

[937.] Als ein recht wohlfeiles und zweckmäßiges Schulbuch für Bürgerschulen erlaubt sich der Verleger zu empfehlen:  
**Deutsches Lesebuch für Schule und Haus.**  
 Zunächst zu Beförderung religiös-sittlicher Bildung in Elementar- und Bürgerschulen

von **Dr. C. Vogel,**

Director der Bürgerschulen zu Leipzig.

Fünfte mit Stereotypen gedruckte Auflage.  
 25 eingedruckte Bogen auf weißem Papier  $\frac{1}{2}$  fl.

Fünf starke Auflagen und die Einführung eines Buches in so vielen Schulen sprechen wohl am Besten dafür, daß es ein brauchbares Buch ist. Um es auch der ärmern Classe von Schülern zugänglich zu machen, werden bei Abnahme von 25 Gr. nur 7 fl., bei 50 nur 13 fl. und bei 100 Gr. nur 24 fl. gefordert, wo dann das Exemplar noch nicht einmal 6 fl. kostet, ein gewiß seltener Preis. Schulvorstehern, die es vor Einführung näher kennen lernen wollen, werde ich auf portofreie Anfragen gern 1 Exemplar übersenden.

Leipzig, im Januar 1837.

Friedrich Fleischer.

[938.] Von  
**Zimmermann, W. F. A.,** das Meer, seine Bewohner und seine Wunder. 2 Bde. carton. Preis 4 fl. 48 kr. oder 2 fl. 16 fl.

haben meine Herren Collegen öfters schon rohe Exemplare verlangt, die ich bisher nicht expediren konnte, jetzt stehen aber Exemplare roh zu 4 fl. 24 kr. oder 2 fl. 8 fl. ord. zu Diensten.

Stuttgart, im Februar 1837.

Julius Weise.

[939.] An alle Buchhandlungen, welche Nova von mir annehmen, ist versandt:

**Preussische National-Encyclopädie,**  
 oder Wörterbuch alles Wissenswerthen aus dem Preussischen Vaterlande in Hinsicht auf Natur, Leben, Geschichte, Erdbeschreibung, Gesetzgebung, Verfassung, Cultur, Wissenschaft, Literatur, Kunst, Industrie, Handel und Civilisation.

1. Lieferung. Preis 8 fl.

J. A. Romberg,

**die Steinmeh-Kunst**

in allen ihren Theilen.

Mit 56 Steindrucktafeln.

4 Hefte vollständig. Preis 2 fl. 16 fl.

Magdeburg, im Februar 1837.

Ferd. Kubach.

[940.] Bei Wagner und Richter in Magdeburg erschien so eben und steht auf Verlangen à cond. zu Diensten:

**F. H. Chwatal,** Introduction et Variations amusantes sur l'air très favori: „Was soll ich in der Fremde thun ic. pour le Pianoforte à quatre mains. op. 29 12 fl. oder 15 fl.

**W. Putzger,** Sonnabend-Ball-Tänze für das Pianoforte (3 Schott. 1 Galopp und 1 Walzer.) 6 fl. oder 7  $\frac{1}{2}$  fl. Auf feste Rechnung 7/6 und 50% Rab.

[941.] **A n z e i g e.**

Ich habe so eben eine reiche und geschmackvolle Auswahl kleiner acht französischer Genrebilder-Croquis lithochromirt, in vergoldeten Rahmen, erhalten, welche ich incl. Rahmen zu 10, 12, 14, 16—20 fl. und 1 fl. gegen baar erlassen kann.  
 Leipzig, den 4. März 1837.

G. Schubert.

[942.] **S**o eben versandten wir die 4. und 5. Lieferung des Dictionnaire de l'Académie mit deutscher Uebersetzung als Doppelheft. 20 Bogen zu 16 fl. ord.

und wird nunmehr die Fortsetzung dieses Werkes, da uns von allen Seiten so freundliche Theilnahme und Aufmunterung geworden, möglichst beschleunigt werden.

Verlagscomptoir in Grimma.

[943.] So eben versandten wir: 25 Confirmationscheine mit schön lithographirten Einfassungen und Bignetten. Preis 9 fl., 100 St. 1 fl. 8 fl. Ferner versenden wir in einigen Wochen:

Deutsche und englische Vorlegeblätter für den Schul- und Privatgebrauch. 2 Hefte.

Annaberg, den 6. März 1837.

Rudolph u. Dieterici.

[944.] **W a h l z e t t e l.**

Bei uns ist so eben erschienen und liegt zum Versenden bereit:

## Prisnitz auf Gräfenberg

oder

treue Darstellung seines Heilverfahrens mit kaltem Wasser.

Ein Handbuch für Alle, welche Gräfenberg besuchen, und die Wassercure dort oder in der Heimath brauchen wollen; sowie für Jene, welche dort Heilung fanden.

Nebst

topographischer Beschreibung von Gräfenberg und seiner Umgebung.

Verfaßt von

**Ernst von Held-Ritt.**

Mit einer Karte und Prisnitz's Portrait.

in 8. in elegantem Umschlag broschirt. Preis 18 fl.

Verfasser dieser Schrift, der seit Jahren in der Gegend von Gräfenberg lebt, und sich von dem Heilverfahren und den Einrichtungen der dortigen Curanstalt genaue Kenntniß zu verschaffen Gelegenheit hatte, giebt, was er selbst gesehen, beschreibt Alles so, wie es wirklich da ist, und wie es Prisnitz selbst bestätigte, hielt sich bloß an Thatsachen, und unterließ dabei alle unnützen Reflexionen, die zur Sache wenig oder gar nichts beitragen.

Wien, den 1. März 1837.

Mörschner und Jasper.

[945.] Von der seit Neujahr begonnenen Zeitschrift:

## Der Spiegel,

Zeitschrift für literarische Unterhaltung u. Kritik.

4. Velinpap. Preis des Jahrgangs von 104 Num.

von  $\frac{1}{2}$  Bogen 3 fl. Preuß. oder 5 fl. 12 kr.

welche sich in vielen Gegenden bereits einer zahlreicheren Theilnahme erfreut, wurden Nr. 1 bis 11 als Neuigkeit versendet.